

Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	15.09.2021
--	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	414/2021-11
Stand	24.08.2021

Betreff "Heimat-Preis - Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern was Menschen verbindet"; Heimat-Preis 2021 in Bornheim; hier: Verleihung des Preises

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt

1. beschließt, den „Heimat-Preis 2021“ wie folgt zu verleihen:

1. Preis: Heimat- und Eifelverein Bornheim e.V.
2. Preis: BiV Büchereien im Vorgebirge
3. Preis: Herr Dr. Horst Bursch
3. Preis: Herr Franz-Josef Geuer

2. beauftragt die Verwaltung, das Preisgeld wie folgt auszuzahlen:

1. Preis: 2.500 €
2. Preis: 1.500 €
3. Preis: 1.000 € (jeweils 500,00 €)

Sachverhalt

Der Rat der Stadt Bornheim hatte in seiner Sitzung am 05.12.2019 die Teilnahme am „Heimat-Preis“ des vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW aufgelegten Förderprogrammes „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ für 2020 und die folgenden Jahre beschlossen (s. Vorlage 537/2019-11).

Die Stadt Bornheim würdigt im Rahmen der Teilnahme an dem Förderprogramm „Heimat-Preis“ das lokale Engagement und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Stadtgebiet Bornheim. Die Auszeichnung soll eine Wertschätzung der ehrenamtlich Engagierten sein und zu einer Mitgestaltung unserer Gesellschaft motivieren.

Die Verwaltung hat auch für 2021 eine Förderung durch die Landesregierung NRW erhalten und dementsprechend den Heimatpreis in Bornheim ausgelobt.

Der Förderpreis umfasst insgesamt 5.000,00 € und wird in drei Preiskategorien verliehen:

- | | |
|----------|---------|
| 1. Platz | 2.500 € |
| 2. Platz | 1.500 € |
| 3. Platz | 1.000 € |

Die Auslobung erfolgte nach den beschlossenen Entscheidungskriterien:

Grundsatz

1. Beitrag zur Förderung von Integration und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Herausforderungen

2. Beitrag zum Erhalt und zur öffentlichen Sichtbarmachung von Informationen über die Geschichte und das kulturelle Erbe.
3. Beitrag zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Orte und Plätze.
4. Beitrag zur Aus- und Weiterbildung -insbesondere von Kindern und Jugendlichen.
5. Umsetzung von innovativen Projekten zum Thema „Heimat“ und der Auseinandersetzung mit der Erlebbarkeit eines modernen Heimat-Begriffs.

Um einen Förderpreis erhalten zu können, sollte der Antragsteller mindestens das grundsätzliche Auswahlkriterium erfüllen.

Das in 2019 noch bestehende Kriterium „Beitrag zur sportlichen Ertüchtigung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen“ wurde gestrichen.

Es wurden 14 Anträge eingereicht.

Das Auswahlverfahren, welches sich 2019 schon bewährt hat, wird auch in diesem Jahr durchgeführt:

Der Arbeitskreis „Heimatpreis“, bestehend aus den kulturpolitischen Sprechern der Fraktionen im Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt, wird in seiner Sitzung am 19.08.2021 über die Anträge und die Vergabe der Mittel des Heimatpreises beraten. Dazu hat die Verwaltung die Anträge an die Mitglieder der Arbeitsgruppe übermittelt. Der Arbeitskreis unterbreitet einen Vorschlag für die Beratung und Beschlussfassung im Sport- und Kulturausschuss. Das Ergebnis der Beratungen wird in einer Ergänzungsvorlage nach der Sitzung mitgeteilt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Preisgelder entsprechend dem Votum der Arbeitsgruppe der kulturpolitischen Sprecher an drei Antragsteller zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Die Preisgelder werden aus Mitteln des Landes NRW finanziert. Die organisatorischen Aufwendungen leistet die Stadt Bornheim.